

BS/27.3.2012

## Jahresbericht 2011

### Schweizerische Hydrologische Kommission CHy der SCNAT

(zusammengestellt nach den Vorgaben der SCNAT)

#### Zusammenfassung

Das Projekt Forschungsfrüherkennung auf dem Gebiet der Hydrologie wurde gemeinsam von der Hydrologischen Kommission CHy und dem BAFU zusammen mit den Forschungsinstituten der Schweiz mit einem ersten Workshop lanciert. Neu übernimmt die CHy die Rolle des Schweizer Nationalkomitees des Internationalen Hydrologischen Programmes IHP der UNESCO. Zudem fanden vier von der Hydrologischen Kommission CHy mitorganisierte Fachtagungen ein überaus zahlreiches interessiertes Publikum aus Forschung, Behörden und Praxis. Die Publikationsserie der Hydrologischen Kommission wurde vollständig digitalisiert und publiziert und durch einen neuen Band zur Frage der Klimaänderung und Wasserkraftnutzung ergänzt.

#### KOMPETENZBEREICHE

##### 1. Tagungen / Kurse

*eigene wissenschaftliche Kongresse, Kolloquien, Workshops, Symposien;  
fachspezifische Kurse und Weiterbildungsveranstaltungen.*

- Vom 28. bis 30. April 2011 fand in Bern der „9. Internationale Doktorandenworkshop zur hydrologischen Modellierung (AG HYDMOD)“ mit über 40 Teilnehmenden statt. Vorträge und Workshops wurden ergänzt durch eine ganztägige Exkursion zu den Kraftwerken Oberhasli und zu den Hochwasserschutzmassnahmen und dem Geschieberückhaltebauwerk in Brienz. Die Hydrologische Kommission CHy unterstützte den Anlass finanziell, zusammen mit dem Oeschger-Zentrum für Klimaforschung und dem Geographischen Institut der Universität Bern.
- Am 17. Juni 2011 organisierte die Schweizerische Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie SGHL mit Unterstützung der Hydrologischen Kommission CHy die Fachtagung „Geschiebehaushalt in Fliessgewässern - Forschungsgrundlagen und Strategien zur Umsetzung der neuen Gewässerschutzgesetzgebung“ in Birmensdorf.

- Das internationale Symposium «Hydrosystèmes continentaux et territoires européens confrontés aux différentes lois sur l'eau» fand vom 11.-13. Juli 2011 in Sion statt. Es war sehr gut besucht und endete mit einer Exkursion. Die Hydrologische Kommission CHy unterstützte das Symposium finanziell und im Scientific Committee.
- Am 11./12. November 2011 fand in Zürich das *9th Swiss Geoscience Meeting* zum Thema „*Life and Planet Earth*“ statt. In Zusammenarbeit mit der SGHL wurde das Symposium „*Hydrology and Sustainable Water Resources Management in View of Global Changes*“ organisiert. Vor zahlreichem interessiertem Fachpublikum wurden von jungen Forschenden 12 hoch interessante Fachvorträge gehalten. Die Poster Session umfasste weitere 7 Präsentationen.

## 2. Internationale Aktivitäten

### **institutionelle Zusammenarbeit:**

*Delegationen an Kongresse und administrative Sitzungen von internationalen Dachorganisationen (wer, an welchem Anlass/in welchem Gremium).*

- Die Hydrologische Kommission CHy ist das Landeskomitee der International Association for Hydrological Sciences IAHS. In dieser Funktion wurde der Kontakt der Einzelmitglieder in der Schweiz mit dem IAHS sichergestellt. Zudem wurde die IAHS mit den notwendigen Informationen zur Sicherstellung des Netzwerkes mit den nationalen Gesellschaften und Kommission auf dem Gebiet Wasser aufdatiert. Auch wurde die IAHS im Schweizerischen Nationalkomitee der IUGG vertreten.
- Der Geschäftsleiter der CHy, Bruno Schädler, hat das Landeskomitee IAHS an den administrativen Sitzungen der IAHS (Plenary Session) und deren Commissions und Working Groups anlässlich der IUGG General Assembly im Juli 2011 in Melbourne (Australien) vertreten.
- Das Kommissionsmitglied Tobias Jonas (WSL-SLF) wurde als Vizepräsident der International Commission on Snow and Ice Hydrology (ICSIH) der IAHS gewählt.
- Die Umfrage der IAHS vom 18.3.2011 zu den Schweizerischen Akteuren im Network of National Hydrological Associations (NHA) wurde beantwortet und einer ersten formellen Sitzung in Melbourne beigewohnt.
- Der Vizepräsident der Hydrologischen Kommission, Dominique Bérod (BAFU), wurde als Mitglied des Intergovernmental Panel des Internationalen Hydrologischen Programmes IHP der UNESCO gewählt. Auf Antrag der Schweizer Delegation beim IHP-UNESCO wird die CHy in Zukunft die Rolle des schweizerischen IHP Nationalkomitees übernehmen und in dieser Funktion den schweizerischen Vertreter unterstützen.
- Der Geschäftsleiter der CHy, Bruno Schädler (GIUB), arbeitet zusammen mit Erich Fischer (IAC-ETHZ) im Auftrag der SCNAT als Experte in der EASAC-Arbeitsgruppe „Extreme Weather“ mit, dies im Rahmen des „Environment Programme: Projects on Adaptation to Climate Change“ des European Academies Science Advisory Council (EASAC). Die Gruppe hat in zwei Arbeitstreffen im Juni in Brüssel und im November in Oslo die Struktur bzw. ein erster Entwurf eines Berichtes besprochen, welcher zu Handen der Europäischen Politik den Stand des Wissens in Bezug auf Klimaänderung und Extremereignisse (Hochwasser, Stürme etc.) darlegen soll.

### **3. Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben**

*Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben: Elektronische Info-, News- und Experten-Systeme, Datenbanken; fachinterne Informationsbulletins; Infrastruktur- und Koordinations-Dienstleistungen; Forschungsprojekte bzw. -unterstützung; Administrative Tätigkeit.*

Es fanden zwei ordentliche Kommissionssitzungen der Hydrologischen Kommission CHy statt:

- Am 3. Februar 2011 an der ETH in Zürich
- Am 15./16. September 2011 in Serpiano (TI)  
Am zweiten Tag haben Alberto Ezio Conelli und Andrea Salvetti die CHy auf dem Weg der HADES Exkursion 5.3 „Gewässerkorrekturen Besazio-Capolago“ in die äusserst interessante regionale Hydrologie und die Fragen der Revitalisierungen in diesem Gebiet eingeführt.

## **KOORDINIERTER AUFGABEN**

### **4. Früherkennung**

*Studien und Projekte zur Themendetektion; Potential- und Risikoabschätzung, Akzeptanzforschung; Langfristige Beobachtungsprogramme.*

- Die Hydrologische Kommission CHy hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt BAFU im Rahmen des neuen Projektes „Forschungsfrüherkennung“ am 24. November 2011 in Olten einen ersten moderierten Workshop mit rund 40 teilnehmenden Expertinnen und Experten aus der hydrologischen Forschungsszene Schweiz durchgeführt. Ziel des Projektes ist es, (1) die wichtigen zukünftigen Forschungsthemen im Bereich der Hydrologie zu identifizieren und (2) die wichtigen Grundlagendaten und die damit verbundenen Monitoringnetze, welche die heutige und zukünftige Forschung benötigt, zu bezeichnen. Die Ergebnisse sind in einem Bericht zusammengefasst und ein beauftragter Konsulent ist daran, aus den Ergebnissen des Workshops und weiteren Informationen mögliche Zielsetzungen zusammenzustellen, Abklärungen zur Machbarkeit vorzunehmen und einen Entwurf zum weiteren Vorgehen zu erstellen.
- Im Rahmen des neuen SCNAT-Schwerpunktthemas „Ressourcen“ beteiligt sich die CHy in der informellen Arbeitsgruppe und hat den Lead zum Bereich Wasser übernommen. Sie hat eine erste Version des „Factsheet Wasser“ diskutiert und Ergänzungs- und Verbesserungsvorschläge gemacht, um die wissenschaftliche Qualität sicherzustellen.
- Im Rahmen des Wissenstransfers von der Forschung in die Öffentlichkeit und Politik sowie der Organisationsunterstützung im Forschungsbereich Wasser in der Schweiz hat die CHy die Anstrengungen zur Zusammenführung der interessierten Gruppen vorangetrieben. Ein Themenportal „Wasser“ im neuen Webauftritt der SCNAT wird dazu ins Auge gefasst.

### **5. Dialog mit der Gesellschaft**

*öffentliche Vorträge und Vortragsreihen, Exkursionen, populärwissenschaftliche Publikationen und Veranstaltungen; Öffentlichkeitsarbeit im allgemeinen (Produkte,*

*Aktionen, Homepages etc.); öffentliche Weiterbildungsangebote; wissenschaftspolitische Aktivitäten, Stellungnahmen, Beratungen.*

Die Hydrologische Kommission CHy hat zusammen mit der SGHL die Publikation des Abschlussberichtes zum Projekt „Auswirkungen der Klimaänderung auf die Wasserkraftnutzung“ ermöglicht:

Schweizerische Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie (SGHL) und Hydrologische Kommission (CHy) (Hrsg.) 2011: Auswirkungen der Klimaänderung auf die Wasserkraftnutzung- Synthesebericht. Beiträge zur Hydrologie der Schweiz, Nr. 38, 28 S., Bern.

Sämtliche früheren Bände der „Beiträge zur Hydrologie der Schweiz“ bzw. deren Vorgängerreihe „Beiträge zur Geologie der Schweiz – Hydrologie“ wurden eingescannt und auf der Website der CHy elektronisch verfügbar gemacht: <http://chy.scnatweb.ch>

Der Präsident CHy

Prof. Dr. Rolf Weingartner